



Vietnam Province of the Society of Jesus

So 19, Duong 5, Khu pho 2, Phuong Linh Trung, Quan Thu Duc, Thanh pho Ho Chi Minh, Vietnam
Tel: +84.28.3897.9197 - Email: vptsjvn@gmail.com - Websites: dongten.net & viejesuits.org

AUFRUF ZUR NOTHILFE FÜR DIE ARMEN OPFER DER ÜBERSCHWEMMUNGEN IN DEN PROVINZEN VON ZENTRALVIETNAM: QUANG BINH, QUANG TRI, THUA THIEN HUE, UND QUANG NAM- VIETNAM

I. Hintergrund

Am vergangenen 18. September 2020 zerstörte der Taifun Noul viele tausend Häuser von Einwohnern in der Provinz Thua Thien Hue und den Nachbarprovinzen. In den letzten Tagen, am 11. Oktober 2020, brachte der Taifun Linfa als zweiter Taifun starken Wind und heftige Regenfälle in 4 Provinzen Zentralvietnams: Quang Binh, Quang Tri, Thua Thien Hue und Quang Nam. Am 14. Oktober 2020 traf der Taifun Nangka diese Provinzen in Zentralvietnam erneut. Nur in einem Zeitraum von einem Monat wurde die Bevölkerung von Zentralvietnam Opfer von drei Taifunen.

Nach vielen Tagen mit unregelmäßigen sintflutartigen Regenfällen als Folge von 3 Taifunen, einschließlich der kombinierten Ableitung von Wasser aus 9 Wasserkraftwerken in Zentralvietnam, verursachte der Taifun schwere Überschwemmungen in vielen Gebieten der 4 Provinzen Quang Binh, Quang Tri, Thua Thien Hue und Quang Nam. Die Bewohner dieser Provinzen erlitten schwere Verluste. Viele Reisfelder wurden kurz vor der Ernte zerstört; viele Familien verloren ihr Haus und ihre Angehörigen sowie Grundstücke, Tiere, Viehbestände durch die reißende Flut. Bis zum 19. Oktober 2020 waren laut Statistik der Kommunalverwaltungen in den vier Provinzen Quang Binh, Quang Tri, Thua Thien Hue und Quang Nam rund 52.933 Häuser vollständig vom Flutwasser bedeckt, 24.734 Häuser sind eingestürzt und durch die Flut beschädigt, über 200.000 Bewohner sind isoliert, 84 Menschen starben, 34 Menschen werden durch die Flut vermisst; über 300.000 Hektar Reis- und Obstplantagen versanken tief unter dem Wasser; über 50.000 Haustiere wurden durch die Flut getötet. Diesen Familien fehlte es an der täglichen Grundversorgung mit Lebensmitteln und Trinkwasser um zu überleben.

Angesichts des traurigen Verlusts, den viele arme Familien aus den überschwemmten Gebieten erleiden und des Hilferufs der Caritas-Büros der Diözesen Hue und Ha Tinh hat die vietnamesische Provinz der Gesellschaft Jesu ein Hilfsprogramm für Flutopfer in den Zentralprovinzen Vietnams gestartet.

II. Nothilfe-Aktivitäten der vietnamesischen Jesuiten

Das Nothilfeprogramm für arme Familien in den Überschwemmungsgebieten in Quang Binh, Quang Tri, Thua Thien Hue und Quang Nam umfasst folgende drei Bereiche:

1. Erfassung der Flutopfer in isolierten Gebieten; 2. Mobilisierung der finanziellen Unterstützung für das Nothilfeprogramm; 3. Kauf und Bereitstellung von Nahrungsmitteln und Trinkwasser für die Flutopfer; 4. Unterstützung bei der Reparatur eingestürzter und beschädigter Häuser sowie beim Kauf von Vieh und Saatgut.

1. Erstellung einer Statistik über die armen Familien in Not

Seit der Warnung der Wettervorhersage über viele Tage mit starkem Regen als Folge der Typhonen Linfa und Nangka sowie der Ankündigung der örtlichen Behörden über die Ableitung von Wasser aus 9 Wasserkraftwerken in Zentralvietnam, organisierten wir die Freiwilligenteams für die Umsetzung des Nothilfeprogramms für die Flutopfer.

In Zusammenarbeit mit Pfarrern und buddhistischen Mönchen und Nonnen sowie lokalen Gouverneuren in Überschwemmungsgebieten berichteten diese Freiwilligen über die Situation in abgelegenen Gebieten und erstellten eine Namensliste von 2000 betroffenen Familien, die zur Zielgruppe unseres Hilfsprogramms gehören. Die Hilfsbedürftigen wählen wir nach mehreren Kriterien aus: Menschen mit Behinderungen, alte Männer und Frauen, die aufgrund fehlender Transportmittel nur schwer Zugang zur Unterstützung, b/ großer Verlust von Häusern, Familienmitgliedern, Ernten, Tieren, c/ sehr abgelegene Gebiete, wo der Zugang mit dem Boot länger als 30 Minuten dauert, d/ die Dauer der Überschwemmung über 2 Wochen, so dass Menschen, die wirklich in Not sind, aufgrund des Mangels an Nahrungsmitteln und Trinkwasser Unterstützung erhalten. Auf der Grundlage der Beobachtungen und Vorschläge unserer Freiwilligen und der lokalen zivilen und religiösen Führer wählen wir die Wege, auf denen wir die isolierten Überschwemmungsgebiete erreichen können. Auf der Grundlage von Namenslisten, die von diesen Freiwilligengruppen zur Verfügung gestellt werden, werden wir die ausgewählten Opferfamilien in den isolierten Gebieten mit Nahrungsmitteln und Trinkwasser versorgen.

2. Mobilisierung der finanziellen Unterstützung

Durch Schreiben an Wohltäter und Förderorganisationen und durch Veröffentlichung auf unserer Website und Facebook-Seite mobilisieren wir finanzielle Unterstützung für unser Nothilfeprogramm. Aufgrund der großen Zahl von Überschwemmungsopfern in abgelegenen Gebieten und nach Rücksprache mit den Caritas-Büros der beiden Diözesen Hue und Ha Tinh, stellen wir Nahrungsmittellieferungen an 2000 ausgewählte Familien in Quang Binh, Quang Tri und Thua Thien Hue bereit. Nach den Überschwemmungen werden wir Vieh und Setzlinge an diese ausgewählten Begünstigten liefern. Wir werden auch die Reparatur von 400 beschädigten Häusern und den Wiederaufbau von 100 eingestürzten Häusern von 500 besonders gefährdeten Familien finanziell unterstützen.

3. Nahrungsmittel für arme Familien in Not und Unterstützung bei der Reparatur und dem Wiederaufbau zerstörter und beschädigter Häuser

Wir werden mit der Caritas der Diözesen Hue und Ha Tinh, Freiwilligenteams und der lokalen Regierung zusammenarbeiten, um 20 Tonnen Reis, 2.000 Kisten Instantnudeln und 2.000 Flaschen Fischsauce an 2.000 ausgewählte Opferfamilien zu verteilen.

Die Gemeinderäume von 40 Pfarreien werden als Ort für die Verteilung von 2000 Packungen mit Nahrungsmitteln und Trinkwasser an 2000 Begünstigte dieses Nothilfeprogramms genutzt. Nach der Überschwemmung werden wir Maßnahmen zur Bereitstellung von Setzlingen und Lebensunterhalt sowie zur Reparatur und zum Wiederaufbau beschädigter Häuser durchführen. Die vietnamesische Provinz der Gesellschaft Jesu als Träger dieses Nothilfeprogramms wird einen Abschlussbericht mit Fotos erstellen, sobald dieses Nothilfeprogramm vollständig umgesetzt ist.

III. Finanzen und Fundraising-Plan

1. Kostenplan des Hilfsprogramms

Wir werden 10.000 Packungen mit Nahrungsmitteln und Trinkwasser als Soforthilfe an 10.000 Opferfamilien verteilen. Jedes Nothilfepaket wird 1 Sack mit 10 kg Reis, 1 Flasche mit 1 Liter Fischsauce und 1 Schachtel Instantnudeln enthalten. Wir brauchen auch eine kleine finanzielle Unterstützung für den Transport und unsere Freiwilligen, um dieses Hilfsprogramm durchzuführen. Der Kostenplan dieses Programms ist wie folgt:

20 tons of kg rice	:	20 tons x 750 EUR / 1 ton = 15,000 EUR
2000 botles of fish sauce	:	2,000 x 1.5 EUR/ 1 botle = 3,000 EUR
2000 boxes of instant noodle	:	2,000 x 5 EUR/ 1 box = 10,000 EUR
Seedling and livestock after flood	:	2,000 x 100 EUR/ Family=100,000 EUR
Repairing 400 damaged houses	:	400 x 500 EUR/ house = 200,000 EUR
Reuild 100 collapsed houses	:	100 x 2000 EUR/ house= 200,000 EUR
Transportation fees	:	<u>= 2,000 EUR</u>
	Total	= 530,000 EUR

2. The Fundraising plan:

- Contribution from communities of Jesuit Vietnam province:	30,000 EUR
- Apply for supporting from Vietnamese communities	50,000 EUR
- Apply for supporting from JCAP Jesuit provinces	100,000 EUR
- Apply for supporting from Misereor	100,000 EUR
- Apply for supporting from Jesuit Mission Germany	50,000 EUR
- Apply for supporting from Jesuit Mission Australia	50,000 EUR
- Apply for supporting from Jesuit Mission Austria	50,000 EUR
- Apply for supporting from Jesuit Mission England	50,000 EUR
- Apply for supporting from Vietnam National Caritas	<u>50,000 EUR</u>

Total: 530,000 EUR

3. Spendenkonto

Spenden für die Nothilfe können Sie über die Jesuitenmission in Nürnberg:

Spedenkonto Jesuitenmission

Bank: Liga Bank

IBAN: DE61 7509 0300 0005 1155 82

BIC: GENO DEF1 M05

Stichwort: X36101 Trieu Nguyen Projekte

Online-Spende unter: jesuitenmission.de/spende

P. Trieu Ngyuen SJ steht mit Pater Phuc in engem Kontakt und wird für die Weiterleitung der Spenden nach Vietnam sorgen.

IV. Contact person:

Name: Peter TRUONG VAN PHUC, SJ.

Email Address: phucdongten@gmail.com

Cell phone: +84 902 448 285

Mail address: 19 Duong 5, KP 2, Linh Trung, Thu Duc, Hochiminh city, Vietnam

Legal position: Coordinator of Emergency relief program to victims of floods in Provinces of Vietnam central.

Position in Jesuit Vietnam Province: Assistant to Provincial for Apostolate, Chairperson of Social Ministry Committee of Jesuit Vietnam province.

Im Namen unserer armen, bedürftigen Familien in Zentralvietnam, die von den Überschwemmungen betroffen sind und die Nutznießer dieses Nothilfeprogramms sind, danken wir Ihnen sehr für Ihre freundliche Unterstützung und Ihre liebevolle Solidarität. Wir beten, dass Sie, unsere lieben Wohltäter, reichlich gesegnet werden.

Hochiminh city, October 20th, 2020



Fr. Peter Truong Van Phuc, SJ

(Chairperson of Social Ministry Committee of Jesuit Vietnam province)

4. Anhang: Einige Fotos zur Nothilfe für die Opfer









